

Liebe Leser*innen und Interessierte,

seit mittlerweile 1,5 Jahren arbeitet die LEADER-Region Nördliches Harzvorland unter dem Leitbild „Landschaft mit Perspektive“ zusammen. In unserer zweiten Ausgabe des Infobriefs möchten wir Sie über Aktuelles aus der Region informieren: Welche Projekte wurden im Jahr 2024 bislang auf den Weg gebracht? Und wie gestaltet sich der Weg zur LEADER-Förderung? Welche weiteren Entwicklungen stehen derzeit in der Region an? Was ist „Denk dein Dorf... und darüber hinaus!“? Tauchen Sie mit uns in LEADER ein und lesen Sie, wie wir das Nördliche Harzvorland gemeinschaftlich entwickeln.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihre LEADER-Region Nördliches Harzvorland



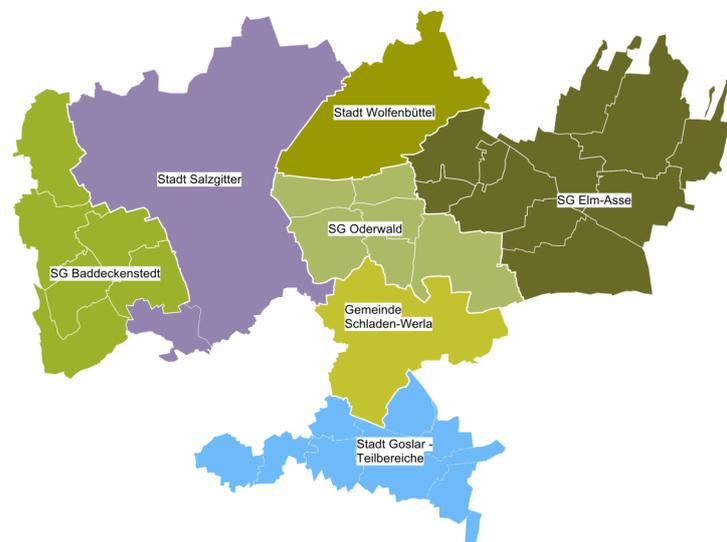
Themen

LEADER-Projekte & Projektauftrag	Seite 1-4
Der Weg zur LEADER-Förderung	Seite 5
Denk dein Dorf ... und darüber hinaus! und Kontakt	Seite 6

Von der Vision zur Realität: Erste Projekte starten im Nördlichen Harzvorland

In der LEADER-Region Nördliches Harzvorland entscheidet die Lokale Aktionsgruppe (LAG) über die Vergabe von LEADER-Mitteln. Das Gremium besteht aus Partnern aus den Kommunen, den Bereichen Wirtschaft und Soziales sowie beratenden Mitgliedern. Seit der erfolgreichen Anerkennung als LEADER-Region im Jahr 2023 tagte die LAG bereits vier mal und gab für 12 Projekte LEADER-Mittel in Höhe von rd. 820.000 € frei. Einige Projekte wurden bereits im ersten Infobrief vorgestellt, die aktuellsten LEADER-Projekte möchten wir Ihnen auf den folgenden Seiten präsentieren.

Die LEADER-Region gratuliert allen ProjektträgerInnen zum Projektbeschluss der LAG und wünscht eine erfolgreiche Umsetzung der Vorhaben!

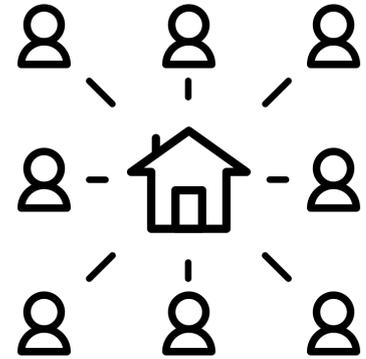


Projekte in der LEADER-Förderperiode 2023-2027

Neubau Dorfgemeinschaftshaus

Groß Dahlum

Projektort:	Samtgemeinde Elm-Asse, Groß Dahlum
Projektträger:	Gemeinde Dahlum
Fördersumme:	150.000 €
Handlungsfeld:	Demografische Entwicklung, Daseinsvorsorge und gleichwertige Lebensverhältnisse

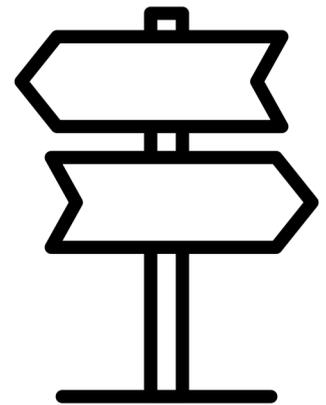


Auf dem Areal des ehemaligen Sportplatzes in Groß Dahlum soll ein Ort der Begegnung entstehen, der vielfältige Nutzungen ermöglicht: In enger Zusammenarbeit planen die Samtgemeinde Elm-Asse und die Gemeinde Dahlum den Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses kombiniert mit einem Feuerwehrgeräthaus. Dabei sollen auch gemeinschaftlich genutzte Räume entstehen, die sowohl der Feuerwehr wie auch der Dorfgemein-

schaft zur Verfügung stehen. Mit Räumlichkeiten für bis zu 120 Personen, einer modernen Küche und Lagermöglichkeiten wird das Haus zum neuen Herzstück des gesellschaftlichen Lebens. Das Dorfgemeinschaftshaus wird barrierefrei und somit für alle zugänglich und soll den öffentlichen Bereich in der Ortsmitte zentralisieren. In unmittelbarer Nähe liegen bereits eine Turnhalle, ein Kindergarten, ein Schießstand und ein Spielplatz.

Spaziergang durch die Geschichte Wiedelahs

Projektort:	Goslar, Wiedelah
Projektträger:	Dorfgemeinschaft Wiedelah e.V.
Fördersumme:	rd. 7.000 €
Handlungsfeld:	Tourismus, Kulturerbe, regionale Identität



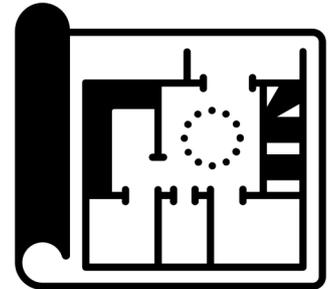
Wiedelah war als Amtssitz und Marktflecken vom ausgehenden Mittelalter bis in die Neuzeit von regionaler Bedeutung. Diese geschichtlichen Gesichtspunkte sollen mit Hinweistafeln, insbesondere an bedeutsamen Gebäuden und Örtlichkeiten dargestellt und der Bevölkerung und Wandertouristen frei zugänglich angeboten werden.

Insgesamt sind neun Informationstafeln geplant, die ergänzend mit einem QR-Code versehen werden, wo die Informationen auch als Audiodatei zur Verfügung stehen. Die Pflege und Unterhaltung der Tafeln werden über die Dorfgemeinschaft aus Wiedelah organisiert. Ein tolles Projekt, welches die Geschichte der Region sichtbar macht!

Projekte in der LEADER-Förderperiode 2023-2027

Sanierung Dorfgemeinschaftshaus Gielde

Projektort:	Gemeinde Schladen-Werla, Gielde
Projektträger:	Gemeinde Schladen-Werla
Fördersumme:	150.000 €
Handlungsfeld:	Demografische Entwicklung, Daseinsvorsorge und gleichwertige Lebensverhältnisse



Das Gielder Dorfgemeinschaftshaus, ein Zentrum für Sport und Veranstaltungen, ist in die Jahre gekommen und steht vor einer umfangreichen Sanierung. Aktuelle wird die Saaldecke erneuert, daher sind die meisten Kurse für Jung und Alt pausiert oder verlegt worden.

Mithilfe der LEADER-Förderung kann ein wesentlicher Teil von weiteren notwendigen Sanierungsmaßnahmen gefördert werden. Hierzu gehören die statische Ertüchtigung und die Verbesserung der Energieeffizienz sowie der Barrierefreiheit im Gebäude.

Umnutzung eines Stallgebäudes zu Bildungs- und Betreuungszwecken

Projektort:	Gemeinde Schladen-Werla, Beuchte
Projektträger:	Privatperson
Fördersumme:	150.000 €
Handlungsfeld:	Demografische Entwicklung, Daseinsvorsorge und gleichwertige Lebensverhältnisse



Der gemeinnützige Trägerverein Vielfalt Lernen e.V. strebt an, das Bildungsangebot der Freien Schule in Beuchte durch eine angeschlossene Kindertagesstätte zu erweitern. In unmittelbarer Nähe zur bestehenden Schule soll ein ehemaliges Stallgebäude umgebaut werden, sodass zusätzlicher Raum für Schule und Kita geschaffen wird. Die Erweiterung bereichert die Bildungslandschaft mit einem reform-

pädagogischen Ansatz nach der Montessori-Pädagogik. Das zusätzliche Angebot macht die Region für Familien attraktiver und schafft neue Arbeitsplätze. Zudem wird beim Ausbau ein besonderer Fokus auf Inklusion gelegt, indem barrierefreie Zugänge geschaffen und die Teilhabe aller Kinder am Schulalltag ermöglicht wird.

Projekte in der LEADER-Förderperiode 2023-2027

Social-Media-Kultur-Kampagne für „Denk Dein Dorf ... und darüber hinaus!“

Projektort: LEADER-Regionen Nördliches Harzvorland
und Elm–Schunter (Kooperationsprojekt)

Fördersumme: rd. 5.000 €

Handlungsfeld: Tourismus, Kulturerbe, regionale Identität



In den LEADER-Regionen Nördliches Harzvorland und Elm-Schunter ist 2024 der Prozess „Denk Dein Dorf ... und darüber hinaus!“ gestartet. In den Dörfern der Region sollen mit kulturellen, künstlerischen und kreativen Vorhaben das Zusammenleben in ländlichen Räumen gefördert und durch Bürgerbeteiligung die Demokratie vor Ort gestärkt werden (nähere Infos siehe Seite 5).

Ein professionelles Medienteam soll die Entwicklung von Ideen bis hin zu realisierten Aktionen dokumentieren, die über Plattformen wie Instagram, Facebook und YouTube geteilt werden. Das Projekt betont die Bedeutung von Gemeinschaft, Kreativität und Beteiligung für die Zukunftsgestaltung der Regionen.



Projektaufruf

Haben auch Sie eine Idee für ein Projekt und möchten sich für LEADER-Mittel bewerben? Dann kontaktieren Sie das Regionalmanagement, die Kontaktdaten finden Sie auf S. 6 des Infobriefs. Wichtige Informationen für eine Erstberatung zum Projekt sind: „Was soll wo und warum für wieviel Geld getan werden?“. Ihr Projekt sollte für eine LEADER-Förderung zu den folgenden Themen passen :

- Demographische Entwicklung, Daseinsvorsorge und gleichwertige Lebensverhältnisse
- Nachhaltige Orts- und Innenentwicklung
- Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, Flächen- und Landentwicklung, Landwirtschaft
- Tourismus, Kulturerbe, regionale Identität
- Stadt-Umland-Beziehungen und Mobilität

Zweimal im Jahr, im Frühling und im Herbst, entscheidet die Lokale Aktionsgruppe des Nördlichen Harzvorlandes über die Förderung der eingereichten Projekte. **Der nächste Stichtag zur Einreichung von Projektideen beim Regionalmanagement ist der 09. September 2024.** Die Region freut sich auf Ihre Ideen!

Der Weg zur LEADER-Förderung

Sie haben eine Projektidee und möchten diese mit Hilfe der LEADER-Förderung umsetzen? Die wichtigsten Schritte im Überblick haben wir für Sie nachfolgend zusammengefasst.

Erstberatung durch das Regionalmanagement

Nehmen Sie im ersten Schritt Kontakt zum Regionalmanagement auf und beschreiben Sie Ihre Projektidee. Im Gespräch erfahren Sie, ob ihr Projekt grundsätzlich über LEADER förderfähig ist, was bei der Förderung zu berücksichtigen ist und wie das Vorgehen im Detail abläuft.

Wichtig ist, dass Ihr Projekt in die Handlungsfelder und zu den Zielen des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) Nördliches Harzvorland passt. Eine Kurzübersicht zu den Handlungsfeldern entnehmen Sie dem Projektaufruf auf S. 6 des Infobriefs. Für nähere Informationen findet sich eine Kurzfassung des REK als Downloadmöglichkeit auf der Homepage der LEADER-Region unter www.noerdliches-harzvorland.de

LEADER-Anträge können von öffentlichen und privaten Akteuren wie juristischen Personen des öffentlichen Rechts, juristischen Personen des privaten Rechts, natürlichen Personen und Personengesellschaften gestellt werden.

Interessensbekundung durch Projektskizze

Füllen Sie die LEADER-Projektskizze aus. Holen Sie qualifizierte Kostenangebote für Ihr Vorhaben ein und erarbeiten Sie eine Kosten- und Finanzierungsübersicht. Das Regionalmanagement unterstützt gerne. Die Unterlagen müssen vollständig und rechtzeitig vor der LAG-Sitzung dem Regionalmanagement vorliegen, dazu werden Stichtage auf der Homepage der Region bekannt gegeben.

Beschluss der LAG

Präsentieren Sie Ihre Projektidee in der LAG-Sitzung. Sie erhalten anschließend die Information, ob die LAG die Förderung beschlossen hat. Bei einem negativen Beschluss können Sie Ihre Projektidee erneut einreichen.

LEADER-Förderantrag beim ArL

Füllen Sie mit Unterstützung des Regionalmanagements den LEADER-Förderantrag aus und reichen Sie die Unterlagen des Förderantrags beim Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Braunschweig ein.

Zuwendungsbescheid

Sie erhalten einen positiven Zuwendungsbescheid durch das ArL und können nun mit der Umsetzung Ihrer Maßnahme beginnen

Umsetzung der Maßnahme

Sie setzen die Maßnahmen entsprechend der Angaben im Förderantrag um. Sollten sich Änderungen jeglicher Art ergeben, stimmen Sie diese mit dem ArL ab, um die LEADER-Förderung nicht zu gefährden.

Abschluss des Projektes

Prüfen Sie mindestens zwei Monate vor dem geplanten Projektabschluss, ob dieser eingehalten werden kann. Für alle entstehenden Kosten gehen Sie zunächst in Vorleistung. Reichen Sie anschließend alle Belege zur Umsetzung und Abrechnung der Projektes beim ArL ein.

Projektprüfung und Auszahlung

Das ArL bzw. in einigen Fällen das Landwirtschaftsministerium überprüft die Umsetzung ihres Projektes entsprechend der Angaben im Förderantrag. Bei erfolgreicher Prüfung erhalten Sie anschließend die LEADER-Förderung.

Denk Dein Dorf ... und darüber hinaus!

Das LEADER-Programm ist ein kraftvolles Instrument, das weit über die reine Projektförderung hinausgeht. Es dient als Motor für themenübergreifende Zusammenarbeit, indem es Kommunen, Gruppen, Vereine und Bürger*innen zusammenbringt, um gemeinsam an der Entwicklung ihrer Region zu arbeiten. Ein Beispiel für erfolgreiche Vernetzung ist der Prozess „Denk Dein Dorf...und darüber hinaus!“, der das Engagement und die Kreativität der Dorfgemeinschaften in den Vordergrund stellt. Ziel ist es, mit kulturellen, künstlerischen und kreativen Vorhaben das Zusammenleben in ländlichen Räumen zu fördern und durch Bürgerbeteiligung die Demokratie vor Ort zu stärken.

Ermöglicht wird der Prozess durch die erfolgreiche Bewerbung unserer LEADER-Region in Kooperation mit dem Landkreis Wolfenbüttel und der Nachbar-LEADER-Region Elm-Schunter auf das Kulturförderprogramm „Aller.Land –zusammen gestalten. Strukturen stärken.“ im Jahr 2024. In der ersten Phase bis Mitte 2025 gilt es, ein vielschichtiges Netzwerk und ein tragfähiges Konzept für beteiligungsorientierte Kulturvorhaben zu entwickeln. Aus der LEADER-Region Nördliches Harzvorland wirken drei Dörfer und ihre Dorfgemeinschaften mit: Klein/Groß Elbe aus der Samtgemeinde Baddeckenstedt sowie Remlingen und Klein/Groß Dahlum aus der Samtgemeinde Elm-Asse. Nächstes Jahr entscheidet eine Jury darüber, ob die Förderung von Aller.Land in einer zweiten Phase bis ins Jahr 2030 mit einer Förderung in Höhe von 1,5 Mio. Euro fortgeführt wird und die Region ihr Konzept in die Umsetzung bringen kann. Eine tolle Chance für die Region Nördliches Harzvorland!

Nähere Informationen zum LEADER-Prozess finden Sie unter

www.noerdliches-harzvorland.de



Herausgeber:

Gemeinde Schladen-Werla für die sieben LEADER-Partnerkommunen Nördliches Harzvorland

Redaktion und Bildnachweis (falls nicht anders angegeben)

Sweco GmbH

Kontakt

Regionalmanagement Sweco GmbH

Elena Rautland
Tel.: 0511 / 3407 - 277
elena.rautland@sweco-gmbh.de

Anne Kautz
Tel.: 0511 / 3407 - 166
anne.kautz@sweco-gmbh.de



Karl-Wiechert-Allee 1B
30625 Hannover

Geschäftsstelle Gemeinde Schladen-Werla

Andreas Memmert (LAG-Vorsitz)
Tel.: 05335 / 801-51
andreas.memmert@schladen.de



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Niedersachsen



Niedersachsen | Bremen | Hamburg
KLARA 2023–2027
Klima | Landwirtschaft | Artenvielfalt
regionale Akteur:innen